Die Geächteten

rechnen ab

Boykotts, Intrigen, Sabotage… rekordverdächtig

5. Teil

Alles ist anders als es scheint – Wir werden nicht schweigen

..

Vergebliche Versuche der Kapitalbeschaffung

Industriepark Lippe und Taterntrift

Innenstadt Horn – Leerstände 2017 (Fotos)

Welche Rolle spielt Ex – Bürgermeister Block ? (1994-2015)

Heitheckers Wohltaten – die Verdienste des Ex – Bürgermeisters in meinem Leben

RPP
Prof. Platena, Paust & Partner
Ulrich Paust
Prof. Dr. Thomas Platena
Dr. André Pott
Andrea Winterwerb-Moll
Nefiye Alin-Ortaç
Eberhard Block
Haus & Grund

Vergebliche Versuche der Kapitalbeschaffung für Investitionen auf dem Hof

ca 1998

Nachbar will keine gemeinsame Lösung
Vergeblicher Versuch das schmale Grundstück hinter "meinem" Haus an der Bleiche mit dem schmalen Grundstück des Nachbarn zusammen als Bauland zu verkaufen.
Niemand aus dem Mietshaus hatte bis dato Interesse, den großen Garten zu nutzen. Die Pflege war unbeliebt und mein Vater jammerte über diese Situation. Auch der eine Nachbar, den ich ansprach, hatte scheinbar Kapital nötig, was man auch immer noch sieht, ging aber nicht auf mein Angebot ein. Stattdessen war er interessiert an meinem Grundstück, nicht an einer gemeinsamen Lösung! Er wollte mich für dumm verkaufen.

1999 – 2001

Mein Vorhaben war gegessen und der Nachbar verwirklicht das, was ich vorhatte.
Nach dem vergeblichen Versuch mit dem besagten Nachbarn einen gemeinsamen Weg zu gehen, verfolgte ich meine Idee, aus dem schmalen Grundstück allein ein Baugrundstück zu machen. Meine Eltern murren über mein "aussichtsloses" Vorhaben.
In der Zeit baut der andere Grundstücksnachbar ein kleines Häuschen genau auf die Grundstücksgrenze. Damit war die Baumöglichkeit auf meinem Grundstück noch stärker beeinträchtigt, wenn nicht gar unmöglich gemacht. (Mein Vater musste seine Einwilligung hinterrücks dafür gegeben haben, viele Jahre später finden wir sie in seinen Unterlagen. Ich bezweifle, dass er dazu überhaupt berechtigt gewesen war).
Trotzdem gebe ich nicht auf. Eine befreundete Architektin aus Köln unterstützte mich, fertigte Skizzen an für ein Exposé. Doch ein Verkauf über eine Bank kam auch nach einem halben Jahr, plus Verlängerung, nicht zustande. Der Nachbar hatte, dank der Hilfe meines Vaters, das verwirklicht, was ich vorhatte. Mein Vater verhindert damit meine Vermarktung. Er bereitet stattdessen den Weg für den Nachbarn und hat diesen wahrscheinlich sogar animiert, überhaupt zu bauen und zwar genau zum "passenden" Zeitpunkt. Damit war mein Vorhaben gegessen und dieser Nachbar verwirklicht das, was ich vorhatte.

Winter 1999/2000

Wir renovieren eine Wohnung mit Ladenlokal die mein Vater nicht vermietet bekommt. Meine Eltern bedauern unser Ferienwohnungsprojekt
Meine Eltern jammern über die, in ihren Augen schwierige Lage, Wohnungen vermietet zu bekommen. Sie zeigen sich hilflos und nicht in der Lage den Leerstand zu bewältigen. Wir bitten sie darum, dieses eine Projekt in die Hand nehmen zu dürfen und als Ferienwohnung anzubieten. Es wären dann, bei Gelingen, unsere Einnahmen und ein kleiner Nebenverdienst. Sie stimmen zu.

André und ich machen uns an die Arbeit, mit viel Liebe, großem Aufwand und ich schwanger. Wir entrümpeln und renovieren umfangreich, baubiologisch und so preiswert wie möglich, da wir fast alles selber machen. Der Charme der Altbauwohnung gegenüber der Kirche und dem großem Baumbestand soll erhalten bleiben. Wir lassen die Holzelemente vom absplitternden Lack entfernen, bauen dazu das Treppengeländer und eine Wandschranktür aus und anschließend wieder ein. Schleifen den abgenutzten Holzboden ab, André zieht selbstständig eine neue Decke ein, er baut eine Küchenzeile aus Stein und Vollholzarbeitsplatte. Wir entfernen Tapeten und streichen die Wände mit Kalkfarben, u.s.w. Die Hauptarbeit bleibt an Andre hängen, ich assistiere mehr und helfe bei den unbedenklichen Arbeiten da ich schwanger bin.

Unser Einsatz wird anschließend nicht belohnt. Meine Eltern haben schließlich an allem was auszusetzen, bedauern unsere Arbeit und unseren Aufwand. Nachdem wir mit der Arbeit fertig sind soll die Wohnung auf einmal für meinen Bruder sein, wenn der mal zu Besuch kommt. (Ihre eigene Wohnung ist über 90 m² groß, plus Gästezimmer und er kommt fast nie zu Besuch…). Zur Vermietung als Ferienwohnung durch uns kommt es nicht mehr weil meine Eltern alles schlecht reden. Die Wohnung bleibt stattdessen leer stehen, länger als 2 Jahre! Anschließend, pünktlich zum Hofverkauf, lässt mein Vater den Gutmenschen raus und vermietet die hochwertige, baubiologisch sanierte Wohnung an eine ausländische Person zu einer Dumpingmiete.

99/2000

Erbengemeinschaft
Vater macht uns "großzügiges" Angebot: Wir könnten ja den Wald verkaufen. Er war Bestandteil der großen Erbengemeinschaft. Unsere umfangreichen Bemühungen kosteten Zeit und Nerven und greifen nicht. Stattdessen nur Schwierigkeiten am Hals. Das wusste mein Vater natürlich vorher.

99/2000

Kein Kredit von der Hausbank trotz großer Sicherheiten
Die Volksbank gewährt keinen Kredit für unser Vorhaben Pferdehof mit biologischer Landwirtschaft. Trotz monatelanger Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer und sorgfältig gemeinsam ausgearbeiteter Businesspläne, gewährt die Bank keinen Cent Kredit. Der Hof, jetzt klauselfrei und ohne Belastung, ein Mietshaus auf meinem Namen mit Elternnießbrauch. Erstmals eine Kreditanfrage in meinem Leben und noch nie Schulden gemacht. Keine Chance.

Ca. 99/2000

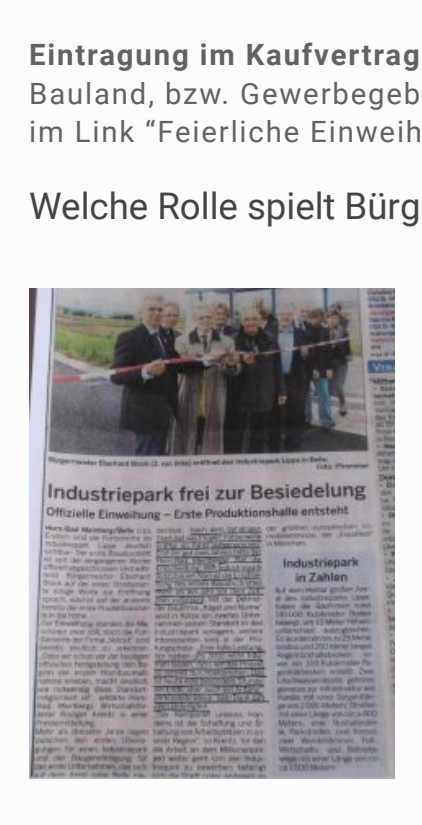
Beantragung bei der Stadt Horn die Taterntrift zu Bauland zu machen.
Die Stadt zeigt Interesse. Im 7-jährigen Prozedere immer wieder positive Bekundungen, dass es gut aussieht und "demnächst entschieden wird". 2007, wir stehen in Konstanz am Abgrund, die endgültige Absage. Offizielle Begründung im Brief an den uns zugewiesenen Anwalt in Konstanz. Bemühungen Baulandantrag RA. Stutz 28.11.2006

Jemand sabotiert im Hintergrund meine/unsere ganzen Bemühungen, egal was…

2002 bis 2012

Eintragung im Kaufvertrag bei Hofverkauf, dass, falls die Stadt das erworbene Land oder Teile davon zu Bauland, bzw. Gewerbegebiet macht, sie innerhalb der ersten 10 Jahre nach Kauf…… (Wortlaut aus Kaufvertrag im Link "Feierliche Einweihung Industriepark" und das Ergebnis im Beitrag darunter *Industriepark Lippe)*

Welche Rolle spielt Bürgermeister Block ?



Industriepark frei zur Besiedelung

Offizielle Einweihung – Erste Produktionshalle entsteht

Industriepark in Zahlen

Feierliche Einweihung Industriepark

Industriepark Lippe

Die Stadt wartet die 10 Jahre ab – vermutlich um vom Erlös verkaufter Gewerbeflächen nicht mit mir teilen zu müssen und damit mir zu einer stattlichen Summe verhelfen würde. Es drängt sich der Verdacht auf, dass sie zuvor auf unser Ableben gewartet hatten. Nach Ablauf der 10-Jahresfrist, 2012, (mein Vater stirbt in dem Jahr,wir leben immer noch), weicht man nach Belle in die Pampa aus und weist dort Gewerbegebiete aus. Zufall? – wohl kaum. Zitat aus *Lippe aktuell* vom September 2014: *"Eine tolle Leistung. Wir hätten uns 2012 nicht träumen lassen, dass wir das Projekt so schnell durchbekommen. Das ist heute eine besondere Stunde: ein Ende, aber auch ein Anfang, verkündet Block. Sein Dank galt allen Beteiligten."*

Die Ausweisung von Gewerbeflächen auf Flurstücken des von mir gekauften Betriebes wäre aus finanzieller und unternehmerischer Sicht wesentlich günstiger und praktischer gewesen. Die Anbindung an Stadt, Straßen und sogar B1 Auffahrt, gewährleistet einige von vielen Vorteilen. Die Emissionen hätten keinen direkt benachteiligt, da in der Hauptwindrichtung West/Ost keine Bebauung vorhanden ist. Ganz anders in Belle. Dort baut man mitten in die weite Landschaft und benachteiligt die Bewohner des nächsten Dorfes, welches in Hauptwindrichtung liegt. Warum verzichtet man auf die vielen Vorteile und handelt sich auch noch Schwierigkeiten ein?

Dieser außergewöhnliche Standort des Industrieparks wird jetzt in München beworben. Aufwendige Werbekampagnen sollen nach unserem Eindruck ihre Unfähigkeit zu wirtschaften und ihre persönlichen Befangenheiten in den Entscheidungen gegen uns und auch gegen die Interessen der Bürger von Horn vertuschen. Geld spielt offenbar nur eine untergeordnete Rolle, dabei ist man längst so pleite wie nur was. Die Beteiligung beim persönlichen (Rache-)feldzug Heitheckers soll durch peinliches Schmierentheater vernebelt werden. Dabei hat man sich längst selber demaskiert.

Für die Ablehnung meines Bauantrags für die 1,5 Hektar große Wiese am Stadtrand braucht man ca. 6 Jahre. (2000 bis 2007). Hier sollten nur Häuser gebaut werden. Zur Erinnerung: der Antrag war gestellt, lange vorm Hofverkauf, um finanzielle Mittel zu beschaffen für die Investitionen die zur Umsetzung unserer Pläne des Biohofs dringend erforderlich waren. Der Antrag von Horn zur Realisierung ihres 17 ha großen Industrieparks, mitten in der Natur, dauerte nur 2 Jahre. Als Begründung für die Ablehnung brachte man tatsächlich u.a. das Argument des "schwer wiegenden Eingriffs in die geplante Ausweitung von Wohnbauflächen..", "Ein solcher Eingriff ist insbesondere dann nicht zu rechtfertigen, wenn Flächen … dem Landschaftsschutz unterliegen." Ja warum hat man dann nicht gleich abgelehnt? Die Frage des Landschaftsschutzes war zuvor geklärt worden. Meine Fläche grenzt an`s sogenannte Landschaftsschutzgebiet, liegt aber nicht drin. Außerdem bestehen die Flächen im "Landschaftsschutzgebiet" aus intensiv konventionell genutzten Ackerflächen, mit allem was dazugehört: Pestizide, Insektizide, Fungizide, u.s.w. Ein Wohnbaugebiet hätte weniger Gifte für die Umwelt produziertür.

Was ist aus der "Taterntrift" geworden?

Bei unserem zugewiesenen Anwalt in Konstanz liefen die Fäden zusammen. Zwei Jahre nachdem wir alles verloren hatten wurde Anklage gegen den Betrüger erhoben und etwa zeitgleich uns die Ablehnung unseres Antrags auf Bebauung des Grundstücks in Horn über unseren Anwalt mitgeteilt. Nun wurde ich vom Finanzamt in Konstanz aufgefordert das Grundstück unverzüglich zu verkaufen um meine Steuerschulden zu begleichen. Äußertst rüde und wie eine Schwerverbrecherin wurde ich von den Männern des Finanzamts angegangen. In der Zeit meldete sich, ohne Kontakt mit ihm gehabt zu haben, mein Cousin aus Horn und wollte das Grundstück kaufen. Durch den Druck vom Finanzamt und die aussichtslose Lage in Konstanz hatte ich keinen Verhandlungsspielraum. Mein Cousin nutzte die Notlage, ich war gezwungen zu einem Viertel des regulären Preises zu verkaufen. **Man sieht auch hieran, worum es in der Hauptsache geht: uns zu vernichten. Wäre es dem Finanzamt daran gelegen gewesen, die komplette Rechnungssumme zu bekommen, hätte man sich bei der Vermarktung anders verhalten. Diese evt. selber ind die Hand genommen. Dann wäre erstens eine vollständige Bezahlung möglich gewesen und mir außerdem die Privatinsolvenz erspart geblieben.**

Auch hier wird ein wiederkehrendes Muster sichtbar: Finanzamt, Stadt Horn, meine Eltern,… alle nehmen finanzielle Nachteile in Kauf mit dem Zweck mir zu schaden. Das Ziel mich zu benachteiligen (mich und meinen Mann), ist ihnen wichtiger als ihre Aufgabe, dem Allgemeinwohl zu dienen oder mir damit evt. sogar einen Dienst zu erweisen.

Die Innenstadt von Horn – Leerstände Dez. 2017 (Liste nicht vollständig)

Bemerkenswerte Imagekampagnen:

Lippe ist nicht Hollywood Lippes Herz ist der Handel

Die Werbekampagnen für Lippe zeugen von großer Fantasie, man stellt dafür Leute ein und scheut keine Kosten. Der besondere Standort des "Industrieparks Lippe" wird jetzt auch in München beworben.

Nachdem jahrzehntelang die Emissionen vom ehemaligen Monopol-Holzwerk Künnemeyer den Untergang des Staatsbades Bad Meinberg hauptsächlich mit zu verantworten hatte, entdeckt man jetzt das Moor als Heilmittel neu. Bürgermeister Stefan Rother sieht Meinberg als "Ort der Entschleunigung" und Landrat Dr. Axel Lehmann will dabei mithelfen, das Moor wieder als Heilmittel zu reaktivieren. Übrigens, Meinberg sieht nicht viel anders aus als Horn.

Rother-Leerstand können wir uns nicht erlauben 11.11.2016

Moor als Heilmittel sollte reaktiviert werden September 2017

Neuaufstellung FNP Horn 23.01.2001

Bemühungen Baulandantrag RA. Stutz 28.11.2006

Heithecker hielt in schwierigen Zeiten … 7.2.2014

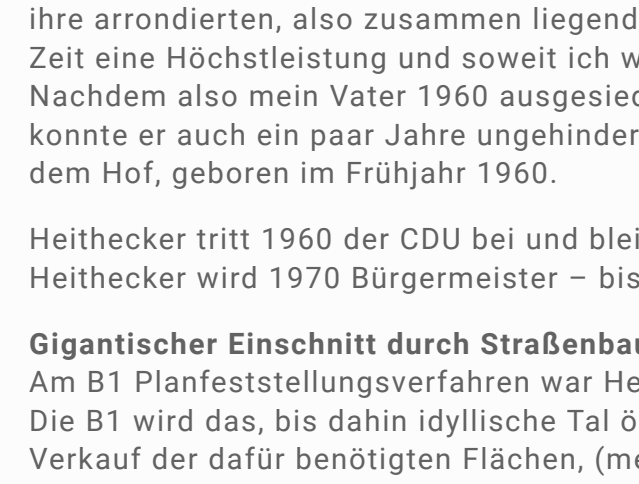
Block Horn 2015 Konservativ und funktionell

Block erinnert s. an stürmische Z. 2015

https://www.bezreg-detmold.nrw.de/700_Presse/010_Pressearchiv/05_2014/012014/011_14/index.php

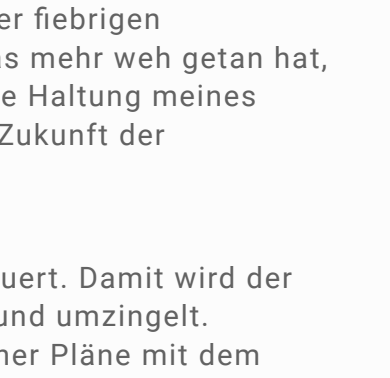
https://wiki.yoga-vidya.de/Eberhard_Block

Ayurveda Kongress 201
00:00
04:31



Heitheckers Wohltaten 1. Teil

Heitheckers "Wohltaten" in meinem Leben und seine Verdienste für die Stadt Horn-Bad Meinberg

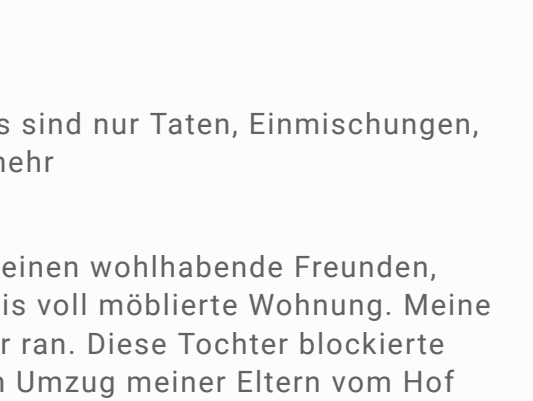


Ende der 50er Jahre, im Zuge der sogenannten "Flurbereinigung", wurden die Ländereien der Bauern in Horn neu verteilt. Die davor oft weit voneinander liegenden, meist kleinen Flächen, sowie Kleinstparzellen, erschwerten den Bauern das Wirtschaften. So wurde neu gemischt und die Bauern erhielten rund um Horn ihre arrondierten, also zusammen liegenden Flächen. Das war für die damalige Zeit eine Höchstleistung und soweit ich weiß, profitierten auch alle davon.
Nachdem also mein Vater 1960 ausgesiedelt war und seine Hofstelle inmitten seiner Flächen errichtet hatte, konnte er auch ein paar Jahre ungehindert wirtschaften. Ich war wohl eine der ersten Neuankömmlinge auf dem Hof, geboren im Frühjahr 1960.

Heithecker tritt 1960 der CDU bei und bleibt bis heute
Heithecker wird 1970 Bürgermeister – bis 1984

Gigantischer Einschnitt durch Straßenbau B1 neu
Am B1 Planfeststellungsverfahren war Heithecker maßgeblich beteiligt.
Die B1 wird das, bis dahin idyllische Tal östlich vom Hof durchziehen und unsere Flächen zerschneiden mit Verkauf der dafür benötigten Flächen, (mein Vater tat es freiwillig und gern). Die Pläne werden durch Heithecker meinem Vater und mir mitgeteilt. Wir wurden zu ihm herbestellt uns die wichtige Botschaft zu verkünden, ich durfte erstmalig und einmalig mitkommen. Während ich auf meinem Stuhl in Schockstarre verfalle, spielt mein Vater den Unwissenden und kann es gar nicht erwarten, wie selbstverständlich sein Einverständnis für alle Bauvorhaben zu geben. Mit einem sarkastischem Humor und einer fiebrigen Erwartungshaltung, das dafür von ihm erforderliche Land herzugeben. Ich weiß nicht was mehr weh getan hat, die Hammermitteilung des feststehenden, gigantischen Bauprojekt oder die empathische Haltung meines Vaters, das sofortige Einwilligen ohne Rücksicht auf Verluste und das Befinden und die Zukunft der Hofnachfolgerin.

Ich war im Weg
Das fast verkehrsfreie und friedliche Tal wird zukünftig von der Bundesstrasse 1 durchquert. Damit wird der Hof, einst von mir als Biohof geplant, in allen Himmelsrichtungen von Straßen flankiert und umzingelt.
Es war klar, dass mein Vater und Heithecker mir damit den Gnadenstoß in Richtung meiner Pläne mit dem Biohof geben wollten.



Einige Monate danach erfahre ich von der Abfahrt auf Hofhöhe
Ich erfahre, auch eine Abfahrt auf Hofhöhe soll gebaut werden.
Das bedeutete: Riesige Erdbewegungen vor unserer Haustür wird die Gegend in eine Mondlandschaft verwandeln. Für Tieferlegung und Verbreiterung der bisherigen Landstraße vor unserer Haustür mit Brückenbau, Grabenbau, Zu- und Abwegen, zusätzlichen asphaltierten Feldwegen, … werden Bagger die idyllische Landschaft in "Schutt und Asche" zerlegen…. Weitere Fotos im Archiv

LKW- und anderer Verkehr wird zukünftig auf Hofhöhe die B1 verlassen.
Und das obwohl die Fahrzeuge anschließend wieder ein Nadelöhr passieren müssen, einen – auch noch wie eine Stufe liegenden Bahnübergang direkt nach einer engen Kurve. Die Langholz – LKW`s von und zum Holzwerk Künnemeyer…. (später pleite)

Aber das ist noch lange nicht alles, mein Vater gibt ferner die Zustimmung zu:
Hochspannungsleitung EON Netz GmbH, Bayreuth
Transformatorenstation PESAG
Leitungsrecht Hornitex Werke
Kabelrecht und Nutzungsbeschränkung WINGAS GmbH Kassel
Erdgasleitung und Kommunikationskabelleitung Wintershall Gas GmbH
Ferngasleitung MIDAL
Kabelrecht WINGAS

Die Wasserleitung allein für das Holzwerk Künnemeyer quer durch unser Land, hunderte Meter lang.
Verbunden mit den jeweiligen Genehmigungen und Rechten jederzeit das Land betreten zu können…..
Mein Vater verkauft Land für den Straßenbau und asphaltierte Feldwege Richtung Baumschule Pieper

Ein Lieblingsspruch meines Vaters: "Was du ererbest von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen." (Goethe)

Heitheckers Wohltaten – Aufzählung 2. Teil

Und der Bezug zu allem, was an Negativem in meinem Leben passiert. Und das sind nur Taten, Einmischungen, Einflussnahmen, von denen wir (inzwischen) wissen, es gibt sicher noch viel mehr

Umzug blockiert durch Heitheckers Freunde
Heithecker "vermittelt" nach Tante Ellis Tod, gestorben1985, die Tochter von seinen wohlhabende Freunden, (soweit ich weiß, leitende Funktion im damaligen Holzwerk Künnemeier), in Ellis voll möblierte Wohnung. Meine Eltern hatten zu diesen Promis aus Horn keinen Kontakt, da musste Heithecker ran. Diese Tochter blockierte fortan mit ihrem "Atelier" in der Küche der heruntergekommenen Wohnung den Umzug meiner Eltern vom Hof und damit meinen Einzug auf den Hof, ich habe derweil keine Bleibe.

Mieter zahlt nicht, Heitheckers nehmen ihn auf
Endlich wohne ich auf dem Hof, 1989. Mein Mieter, ein Pferdehalter zahlt nicht seine geringe Miete. Heithecker unterstützt diesen Mann, dem ich kündigen musste und gebeten hatte, sich ein neues Domizil zu suchen, da ich es mir nicht leisten konnte, ihn kostenlos auf dem Hof Stallungen und Weide zur Verfügung zu stellen. Bei Heitheckers kommt er fortan, soweit ich weiß, ohne Pachtzahlung unter. Heithecker ist ein Helfer in der Not.

Man will gemeinsam, dass die Autos meines Bruders bei mir abgestellt werden
Meine Eltern bedrängen mich, die (Schrott-) Autos meines Bruders bei mir auf dem Hof unterzustellen, obwohl man weiß, dass unser Verhältnis nicht gut ist. (Man sorgt ja dafür, dass das Verhältnis zu meinem Bruder nicht gut ist). Heithecker unterstützt meinen Bruder, indem er ihn seine Autos bei sich unterstellen lässt, nachdem ich Nein gesagt hatte. Es ist "Ehrensache" sich "unterstützend" einzumischen. Auffällig ist auch, warum mein Bruder seine Autos nicht auf seinem eigenen Hausgrundstück in Horn unterstellt. Bei dem Dialog meines Bruders mit dem Vater – und da wäre es im Sinne meines Bruder angebracht gewesen – in diese Richtung hilft Heithecker nicht.

1995 Heithecker bekommt die Post von der Behinderteneinrichtung meines Bruders – warum ?
Heithecker hat auch in der Einrichtung meines Bruders seine Finger drin. Mit mir hat er bis dahin in meinem Leben nicht einen Satz gesprochen, ich kannte ihn gar nicht. Er kam auch nie zu uns, bzw. zu meinen Eltern auf den Hof, obwohl wir Nachbarn waren. Ich war auch nicht scharf drauf, diesen Menschen aus Beton näher kennenzulernen. Allein zu Vaters Geburtstagsfeier früher, erschien er zum Pflichtbesuch und saß dann da wie eine Mumie. Ohne Mimik oder Gestik, kaum Worte, ein Mensch mit Eiseskälte. Dr.H.Heithecker EBEN-EZER Joachim 95

2001 Heithecker gibt mir eine Liste mit drei "geeigneten" Gutachtern, von denen ich mir einen aussuchen solle im Streit mit meinem Landpächter Pieper. Er könne ja "leider" aus Befangenheitsgründen nicht für mich tätig werden. Der Gutachter erweist sich als riesen Flop.

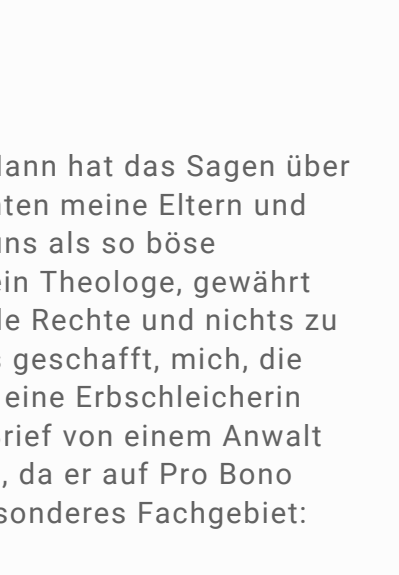
2001 Heithecker will meinem Bruder zu seinem Recht verhelfen
Heithecker kontaktiert und vermittelt für meinen Bruder Anwälte, die dabei helfen sollen meinen Bruder zu "seinem Recht" zu verhelfen: mir zu etwa 90 % den Kaufpreis für den Hof abzunehmen! =>

2011 Direkte Drohung: "Finger weg von dem Kasten"
Es warnt uns vor Heithecker ein ehemaliger, langjähriger Mieter meines Vaters, (langjährig auch in der örtlichen CDU, zusammen mit Heithecker), der Anwalt Achaz von J. bei einem Termin bei ihm in der Kanzlei, mit erhobenem Zeigefinger und den strengen Worten: "Finger weg von dem Kasten. Ihre Verwandten Heithecker und Meier zu Biesen haben großen Einfluss. Er wird ihnen das Leben zur Hölle machen"! Das haben wir in dem Moment nicht verstanden, wandten wir uns doch hilfesuchend an ihn, wegen dem kriminellen Betreuer und meinen durchgeknallten Eltern, (in der Betreuerzeit im ersten Halbjahr 2011). Er fragte uns, ob er mit der zuständigen Richterin mal sprechen solle, er kenne sie gut… Kurz nach unserem Gespräch soll er Suizid begangen haben, das haben wir gehört. Erst im nachhinein wird uns die Bedeutung seiner Worte klar.

2011 Nach dem Besuch von Elisabeth wird meine Mutter entlassen
Elisabeth Heithecker besucht mit ihrer Schwester Ingrid meine Mutter in der LWL Klinik in Paderborn. Daraufhin wird sie unbehandelt und weiter uneinsichtig entlassen, im Januar 2012 und ohne mein Einverständnis. Besonders brisant, sie wird zur Tagesklinik (gpz) nach Bad Meinberg überwiesen. Fußläufig zum Pflegeheim meines Vaters. So wird der, gerade wieder von seiner schweren Lungenembolie halbwegs auf dem Weg der Besserung und wieder auf den Beinen, fortan durch meine Mutter erneut mit dem Erbe von Ayhan A. in der Türkei konfrontiert.Vom gpz wird sie nach vier Wochen ebenfalls ungeheilt entlassen, richtiger: sie wird vor die Tür gesetzt. Sie bekommt sogar Hausverbot. Unfreundlich verweigert man mir Gespräche und auch den Befundbericht. Ich habe trotz Vollmacht nix zu sagen. LZ Bransi und weitere Verantwortliche Psychiatrie setzt auf Kontinuität LZ 04.04.2012

Januar 2012 Heitheckers sind die Geburtstagsgäste
Im Pflegeheim meines Vaters feiert meine Mutter in der Zeit, während sie tagsüber beim gpz verweilt, zum Ärgernis der Pflegekräfte, ihren Geburtstag. Auch dort versucht sie über Mitbewohner meines Vaters an Geld zu kommen. Man beschwert sich bei mir über meine Mutter!
Geburtstagsgäste sind Ehepaar Heithecker zusammen mit "Überraschungsgast", mein Bruder Thomas aus Hamburg. Sie hatten sich alle dort verabredet. Siehe 7. Teil unter Edith`s Bettelzettel

2012 Der Gipfel der Heuchelei – die perverseste Trauerfeier, die ich kenne
Heitheckers inszenieren eine nachträgliche Trauerfeier, 5 Tage nachdem mein Vater schon von uns beerdigt war. Anschließend "Leichenschmaus" und Beisammensitzen mit zahlreichen Verwandten und Bekannten in (Rufmord-) Café Röwe. Auch ganz "besondere" Verwandte von weither, die meine Eltern nie, nie besucht haben, wie z.B. Jobst Meier zu Biesen, sind anwesend und haben die weite Anreise nicht gescheut um ihre Anteilnahme zu demonstrieren. Der Pastor bat uns zuvor, dass wir am besten zuletzt kommen, den Hintereingang der Kirche benutzen und zuerst wieder gehen. Und bei Cafe Röwe würde wohl kein Leichenschmaus stattfinden, es wäre an dem Tag ausgebucht. Was sich später als Falschmeldung erweist. Wir verzichteten auf diese unfassbar heuchlerische Veranstaltung. Elisabeth Heithecker giftete im Ort über mich Folgendes, welches mir meine Mutter mit Genuss anschließend erzählte: ich hätte meinen Vater verbuddelt wie einen räudigen Hund!



Die Scheinheiligkeit kennt keine Grenzen – ich könnte kotzen
Heitheckers "sammeln" im Trauercafé Geld ein (Spenden), um anschließend "Wohltäter" zu spielen und reihum zu gehen und einigen, von meiner Mutter Geprellten, ihr Geld zurückzugeben. Auch der Mann, von dem wir unser Haus gekauft hatten und meine ehemalige Mitbewohnerin Christine sind darunter. Jetzt müsste auch der Letzte verstehen, was diese Verwandten bezwecken.

Der Pastor sucht anschließend das Weite, kündigt seinen Job in Horn nach 20 Jahren. Offizielle Begründung: er könne sich woanders besser künstlerisch entfalten!! Das ist so pervers, das ist für die Tonne =>

Kunst und Kultur in der Kirche ..Stadt-Anzeiger 12.September 2013

2014 Heitheckers lassen unbefugt das Grab von Tante Elli einebnen.
Laut Aussage meiner Mutter, die manchmal auch die Wahrheit spricht, haben auf mein Nachfragen, Heitheckers unbefugt und weit vor Ablauf der Pachtzeit das historische Grab meiner Tante Elli Edler einebnen lassen. Das Grab der Erbtante meines Vaters! Warum tun die so etwas ?

2013 Auch mit dem Jugendamt unter einer Decke
Ehepaar Heithecker besuchen mit meiner Mutter zusammen die Gastfamilie (und wahrscheinlich auch unseren Sohn) zu Beginn seiner Unterbringung 2013. Sie scheuen vor keiner grausamen Tat zurück. Auch mein krimineller Bruder hat mit meiner Mutter zusammen die Gastfamilie aufgesucht.
Wir haben die ersten 8 Monate keinen und danach so gut wie keinen Kontakt mehr zu unserem Sohn. Sie konfrontieren und belasten ihn mit jeder Menge erniedrigenden Horrorgeschichten über seine Eltern… !
Die korrupte Gastmutter besucht mit unserem Sohn Heitheckers auf deren Hof !

Es war richtig an diesen Ort zurückzukehren, denn so wird alles offenbar

Dieser Mann bestimmt schon immer über mein Leben und das meiner Familie. Dieser Mann hat das Sagen über diesen Ort und weit darüber hinaus. Er ist die pure Zerstörung. Er benutzt seit Jahrzehnten meine Eltern und meinen Bruder als Werkzeuge und Waffe gegen mich und meine Familie. Er schafft es uns als so böse darzustellen, dass noch nicht einmal der Pastor mit uns spricht. Mein eigener Cousin, ein Theologe, gewährt uns kein Gespräch, in der Zeit als meine Eltern alle Leute um Geld prellen. Wir haben alle Rechte und nichts zu sagen. Wir werden behandelt wie Schwerverbrecher. Alle wollten den Hof aber er hat es geschafft, mich, die rechtmäßige Erbin als Erbschleicherin darzustellen und zwar im ganzen Land. Dass ich eine Erbschleicherin oder Betrügerin sein soll, das sagt mir hier keiner ins Gesicht. Wir wissen es aus dem Brief von einem Anwalt aus Würzburg und einem aus München. Der Anwalt aus Würzburg wurde uns empfohlen, da er auf Pro Bono Basis Holzschutzmittelgeschädigten helfen würde. Der Anwalt aus München hat als besonderes Fachgebiet: Hilfe für Opfer von gerichtlich bestellten Berufsbetreuern.

Beide beschuldigen uns. Einer der Erbschleicherei, der andere des Eingehungsbetrugs. Keine Antwort und keine Rücksendung der Unterlagen, stattdessen 1,5 Jahre später eine bemerkenswerte E-Mail: Prof.Dr. Thieler (Erbschleicherei), Bohl. u. Coll. RA (Eingehungsbetrug)

Es war trotz allem die richtige Entscheidung wieder hierher zu ziehen, denn nur so kapieren auch wir, woher alles kommt. Und alles kommt ans Licht. Denn auch in der Ferne war dieser Mann mit seinem Geschwader aktiv. Dieser Mann hat den ganzen Ort infiziert, aufgehetzt und instrumentalisiert. Er verübt wohl auch einen Rachefeldzug – Rache wofür? Er ist in der Lage, jeden vor seinen Karren zu spannen. Ein weiteres Motiv scheint zu sein, dass wir eine Bedrohung für ihn darstellen. Die Angst von uns entlarvt zu werden.

Das Ende vom Lied: der wirtschaftliche Ruin. Wir bekommen keine Kredite, wir können kein Gewerbe betreiben, keine Aussicht auf einen vernünftigen Job. Und wenn wir wegziehen, würde man uns erneut verfolgen und das ganze Spiel beginnt von vorn.

Rache für ihr ungelebtes Leben?

Ich will mein Leben leben, das können sie nicht haben. Viele Menschen springen so gern auf den Zug auf, beteiligen sich am bösen Spiel von Heithecker weil sie selber voller Hass sind. Menschen, die ihr eigenes Leben nicht leben, projizieren ihren Selbsthass der daraus entsteht auf die Menschen, die ihr Leben leben – oder leben wollen.

Die Tochter des Neides ist die Verleumdung   Giacomo Casanova 1725 – 1798

Ursprünglich eignen Sinn
lass dir nicht rauben,
woran die Menge glaubt
ist nicht zu glauben.

Johann Wolfgang von Goethe

Kontoverbindung
unter Menüpunkt
Fernhilfe - Formular

Wir suchen Freunde, Mitstreiter und Unterstützer

Helft uns – wir helfen Euch

Wir geben viel zurück

Die sich finden sollen werden zusammenkommen

Dann hat sich der Zweck erfüllt und die Zeit des Internets wird zu Ende gehn

© 2018 peters-vogelfrei.de. All Rights Reserved. Muffin group